JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Der Präsident

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom **08.08.2023**

7.82.00
Fachanhang zur Lehramtsordnung
für das Fach Englisch an Haupt- und Realschulen

Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Englisch an Haupt- und Realschulen

Vom 29.03.2023

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichs-räte	Senat	Präsidium	Kultus-ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.-04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	08.08.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 … am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module 1
§ 2 Besondere Prüfungsformen 2
§ 3 Inkrafttreten 2
Anlage 1: Studienverlaufsplan 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen 4

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die vier Module, die aus dem Unterrichtsfach Englisch mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

(1) "Modul 07 (P): Teaching English as a Foreign Language II" oder "Modul 08 (P): Teaching English as a Foreign Language III",

(2) “Modul 03 (P) Introduction to Literary and Cultural Studies” oder “ Modul 10 (P) Literary Analysis”

(3) "Modul 05 (P) Introduction to English Linguistics II",

(4) "Modul 02 (P) Introductory Language Course".

§ 2 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

1. Gruppenprüfungen, mündlich, 5 TN, 45 Minuten.

§ 3 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den 15.05.2023
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

	LP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Teaching English as a Foreign Language I	5	**VL** **T**					
Introductory Language Course	10	**Ü**	**Ü** **Ü**				
Introduction to Literary and Cultural Studies	4	**GK** **VL**					
Introduction to English Linguistics I	4	**GK** **GK**					
Introduction to English Linguistics II	4		**GK** **Ü**				
Teaching English as a Foreign Language II	8		**S**	**S**			
Teaching English as a Foreign Language III	8						**S** **K**
Cultural Studies	4					**S** **S**	
Literary Analysis	4		**S** **S**				
Praxissemester im Sekundarstufen- und Förderschullehramt (SPS 2)	18*				**PrSe (V)** **S**	**PrSe (D)** **S** **PrSe (A)**	

VL = Vorlesung
S = Seminar
GK = Grundkurs
K = Kolloquium
Ü = Übung
T = Tutorium
PS = Praxissemester
= Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Teaching English as a Foreign Language I 5
Introductory Language Course 6
Introduction to Literary and Cultural Studies 7
Introduction to English Linguistics I 8
Introduction to English Linguistics II 9
Teaching English as a Foreign Language II 10
Teaching English as a Foreign Language III 11
Cultural Studies 13
Literary Analysis 15
Praxissemester im Sekundarstufen- und Förderschullehramt (SPS 2) 16

05-ENG-L2-P-01	**Teaching English as a Foreign Language I**	5 LP
	Teaching English as a Foreign Language I	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	1. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Sie können Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrperson reflektieren. Sie können die Bildungsziele des Faches begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Inklusion heterogener Lerngruppen und können reflektieren, wie sich gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt durch Mehrsprachigkeit in schulischen Kontexten fördern lässt. Sie haben fachdidaktische Theorien kennen gelernt. Das Modul vermittelt fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Es werden in diesen Veranstaltungen auch schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfasst und kritisch analysiert (berufliche Orientierung). Die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern beim Erst- und Fremdsprachenerwerb wird dargestellt und analysiert. Weiterhin fördert das Modul Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens, was auch als Modell für Diagnose und Lernberatungen dienen kann. Das Europäische Sprachenportfolio (Version EAQUALS e-Portfolio) und ein Studienportfolio sind verpflichtend.

Inhalte: Die Bildungsziele des Faches sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext. Fachdidaktische Grundlagen, Theorien und Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Die Reflexion von Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer. Studium und Analyse schulischer und außerschulischer fachbezogene Praxisfelder (berufliche Orientierung). Heterogenität als schulische Herausforderung. Mehrsprachigkeit als Thema einer nachhaltigen Persönlichkeitsentwicklung. Die fremdsprachliche Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern, sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens. Diagnose und Lernberatungen von Schülerinnen und Schülern. Das Europäische Sprachenportfolio (Version EAQUALS e-Portfolio) und das Lehramts-E-Portfolio. Das E-Portfolio wird in beiden Veranstaltungen geführt. Alle Veranstaltungen, auch das Tutorium, sind Pflichtveranstaltungen. Bei den angebotenen Proseminaren kann zwischen einem sprach-, medien-, kultur- oder literaturdidaktischen PS gewählt werden.

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem WiSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen

Verwendbar in folgenden Studiengängen:L1 (Kurz- und Langfach), L2, L3, L5. BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30	60
Tutorium A2	30	30
Summe:	150	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: modulbegleitend

A1: Klausur (60 Minuten); A2: Portfolio (6 Seiten)
Bildung der Modulnote: Klausur in A1: 50%; Portfolio in A2: 50%

Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

ggf. besondere **Hinweise**

05-ENG-L2-P-02	**Introductory Language Course** Introductory Language Course	10 LP
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	1. und 2. Semester

Qualifikationsziele

Die Studierenden können im akademischen und im angestrebten beruflichen Kontext mühelos in der Zielsprache kommunizieren.

In rezeptiver Hinsicht verstehen sie die wesentlichen Inhalte komplexer literarischer Texte und Sachtexte sowie längerer Redebeiträge in unterschiedlichen stilistischen und regionalen Ausprägungen.

In produktiver Hinsicht können sie zum einen mündlich in unterschiedlichen Situationen unter Verwendung des jeweils adäquaten Vokabulars sprachlich effektiv interagieren und längere Redebeiträge auch zu komplexen Sachverhalten flüssig und selbständig gestalten; zum anderen können sie schriftlich klar strukturierte und fließende Texte unterschiedlicher Gattungen auch zu komplexen Sachverhalten innerhalb und außerhalb des eigenen Fachgebiets in zielgruppenorientierter Sprache und unter Wahrung angemessener Gattungskonventionen verfassen.

Sie verfügen über akademische und berufsfeldorientierte Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken zur effektiven Gestaltung mündlicher und schriftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Szenarien wie Präsentationen, Diskussionen und Hausarbeiten.

Sie sind in der Lage, die Entwicklung der eigenen Handlungsfähigkeit in der Zielsprache zu reflektieren und zu steuern.

Inhalte:

- Sprache: Systematischer Überblick über die Grundlagen des englischen Sprachsystems. Progressive Einübung der englischen Grammatik, Aussprache, Idiomatik, des Hör- und Textverständnisses sowie der Textproduktion.
- Vermittlung von Methoden autonomen Lernens: Anleitung zur selbständigen Vertiefung der grammatischen Kenntnisse sowie des Wortschatzes; Präsentations- und Diskussionstechniken.
- Soziokulturelle Inhalte: Grundlagen der englischsprachigen Bezugskulturen (z.B. politisches System der USA), kulturwissenschaftliche und kulturhistorische Themen (z.B. interkulturelle Beziehungen) sowie fachwissenschaftlich und fachdidaktisch relevante Themen.
- Kritische Rezeption und Produktion medienspezifischer Kommunikationsformen (Literalität und Oralität), Genrekonventionen und Register (Medienbildung). Sprachsensibilisierung und Wortschatz für zukunftsorientiertes Denken (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Sprache als Instrument diversitätssensibler Kommunikation (Gesellschaftliche Vielfalt).

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich beginnend im WiSe, zweisemestrig, WiSe: A1, SoSo: A2, A3

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Englische Sprachwissenschaft und Geschichte der englischen Sprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Übung A1	30	70
Übung A2	30	70
Übung A3	30	70
Summe:	300	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung: modulbegleitend, da die Inhalte der Teilmodule fertigkeits- und niveaustufenspezifisch differenziert geprüft werden können müssen – A1 Portfolio (ca. 1000 – 1200 Wörter) oder Klausur (90 min.) – A2 Portfolio (ca. 1000 – 1200 Wörter) oder Klausur (90 min.) – A3 Portfolio (ca. 1000 – 1200 Wörter) oder Klausur (90 min.) Bildung der Modulnote: A1 30 %, A2 35 %, A3 35 %. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden, da angehende Englisch-Lehrende in den einzelnen Teilmodulen differenziert zugeordneten Fertigkeiten Mindestkompetenzen nachweisen müssen.
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch
ggf. besondere **Hinweise** Kapazität A1, A2, A3: 20

05-ENG-L2-P-03	**Introduction to Literary and Cultural Studies**	4 LP
	Introduction to Literary and Cultural Studies	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	1. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Konzepte und Methoden der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft erklären und anwenden. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der erworbenen Kenntnisse literarische und nicht-literarische Texte zu untersuchen und ihre Ergebnisse in unterschiedlicher, schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Präsentation) in der Fremdsprache darzulegen.		
Inhalte: Die Modulinhalte umfassen Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (insbesondere Terminologie, Begriffs-, Modell- und Theoriebildung), Grundlagen der anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte sowie die exemplarische Einübung von Analysetechniken in Bezug auf literarische und nicht-literarische Texte. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Argumentationstechniken. Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Grundkurs A1	30	30
Vorlesung A2	30	30
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A1.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere **Hinweise**		

05-ENG-L2-P-04	**Introduction to English Linguistics I** Introduction to English Linguistics I	4 LP
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	1. Studiensemester

Qualifikationsziele: Gem. § 15 Abs. (2) HLbGDV Kenntnisse der wesentlichen strukturellen und funktionalen Eigenschaften des Gegenwartsenglischen; Überblick über die wichtigsten Beschreibungsgegenstände und Teildisziplinen der englischen Sprachwissenschaft; Wissen über wesentliche Entwicklungen in der Geschichte der englischen Sprache; Präsentation und Diskussion von Fachwissen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z.B. Präsentationen) in der Fremdsprache. Grundkenntnisse zu linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt.

Inhalte: Beschreibungsebenen in der synchronen anglistischen Sprachwissenschaft (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Grundlagen der Soziolinguistik, Stilistik und Pragmatik, frühere Sprachstufen des Englischen (Grundlagen des Altenglischen, Mittelenglischen und Frühneuenglischen). Beispiele von Akzenten, Dialekten und soziolinguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Diskussionstechniken.

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich im WiSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Englische Sprachwissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Grundkurs A1	30	50
Grundkurs A2	15	25
Summe:	120	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:
Klausur (90 Minuten)
Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt gesondert von den Anmeldungen zu den Veranstaltungen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

ggf. besondere **Hinweise**

05-ENG-L2-P-05	**Introduction to English Linguistics II** Introduction to English Linguistics II	4 LP
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik erstmals angeboten im Sommersemester 2024	2. Studiensemester

Qualifikationsziele: Gem. § 15 Abs. (2) HLbGDV Wissen über theoretische Grundlagen der Phonetik und Phonologie sowie über die phonetischen und phonologischen Merkmale des Englischen; Beherrschung der IPA-Transkription; vertieftes Wissen in ausgewählten linguistischen Teildisziplinen und Anwendung der Kenntnisse; Darstellung und Bewertung der Methoden, Modelle und Ergebnisse in diesen Disziplinen; Präsentation und Diskussion von Fachwissen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z.B. Präsentationen) in der Fremdsprache. Grundlegende Kenntnisse in der Bewertung und Analyse linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt.

Inhalte: Grundlagen der Phonetik, der Phonologie und der Prosodie, phonologisch orientierte Transkriptionssysteme, Vertiefung der Grundkompetenzen in der synchronen und/oder diachronen anglistischen Sprachwissenschaft (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) sowie der Grundlagen der Soziolinguistik, Stilistik und Pragmatik. Bearbeitung von Fallbeispielen aus diesen Bereichen der Bewertung und Analyse linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Diskussionstechniken.

Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich im SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Englische Sprachwissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 Langfach, L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Grundkurs A1	15	30
Übung A2	25	50
Summe:	120	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)
Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt gesondert von den Anmeldungen zu den Veranstaltungen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

ggf. besondere **Hinweise**

05-ENG-L2-P-07	**Teaching English as a Foreign Language II** Teaching English as a Foreign Language II	8 LP
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik erstmals angeboten im Sommersemester 2024	2. und 3. Semester

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und erweitertes Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Kenntnisse in der Medienpädagogik, insbesondere in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie. Sie erweitern ihre Kenntnisse des interkulturellen Lernens und der kulturellen Vielfalt als Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch den Einsatz verschiedenster digitaler und nicht-digitaler authentischer Texte. Auch beim Thema Inklusion werden die Kenntnisse der Studierenden weiter ausgebaut durch die zentralen Themen der Leistungsbeurteilung und Lernförderung sowie der Initiierung und Steuerung von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen. Sie können Schulbücher und/oder die dazugehörenden Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und ihren Einsatz begründen. Das Modul vermittelt fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen.

Inhalte: Konzepte der Medienpädagogik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien. Analyse und Einsatz von Schulbüchern und/oder anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen. Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Vertiefte Analyse und Umgang mit authentischen Texten im weitesten Sinne. Sie lernen hier auch mit Hilfe dieser Texte interkulturelle Lernprozesse anzuleiten und zu fördern. Außerdem werden in diesem Modul die Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung reflektiert sowie Fertigkeiten der Initiierung und Steuerung von Lernprozessen. Fachdidaktische Ansätze zur Inklusion und Heterogenität im Fremdsprachenunterricht. Konzepte des interkulturellen Lernens und der kulturellen Vielfalt sowie der Persönlichkeitsentwicklung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Lernförderung.

Je nach Wahl eines sprach-, medien-, oder literaturdidaktischen Proseminars in TEFL I A2 müssen zwei PS mit anderen Schwerpunkten besucht werden.

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem SoSe beginnend, 2 Semester (A1 im SoSe; A2 im WiSe)

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Lang- und Kurzfach), L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul 05-ENG-L2-P-01

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Proseminar A1	30	90
Proseminar A2	30	90
Summe:	240	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: modulbegleitend

A1: Hausarbeit (15 Seiten); A2: Hausarbeit (15 Seiten) (beide abzulegen im E-Portfolio)

Bildung der Modulnote: beide Hausarbeiten zu je 50 %.

Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

ggf. besondere **Hinweise**

05-ENG-L2-P-08	**Teaching English as a Foreign Language III**	8 LP
	Teaching English as a Foreign Language III	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	6. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2026	

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefte Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Dabei werden schulische und außerschulische Praxisfelder erfasst und kritisch analysiert. Darüber hinaus können die Studierenden reflektieren, wie sich gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt durch Mehrsprachigkeit in schulischen Kontexten fördern lässt Bildung für nachhaltige Entwicklung). Die Studierenden sind in der Lage, die fremdsprachliche Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch zu analysieren und empirisch zu beschreiben. Sie können fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten auch heterogener Lerngruppen einschätzen. Weiterhin haben sie verschieden-artige Prozesse fachlichen Lernens kennengelernt. Sie lernen aktuelle Konzepte wie Content and Language Integrated Learning kennen und vielfältige Methoden bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht wissenschaftlich fundiert einzusetzen. Des Weiteren lernen sie verschiedene aktuelle und historische Modelle der Literaturvermittlung kennen und befassen sich vor allem mit literaturtheoretischen Ansätzen und ihrer Bedeutung für den Fremdsprachenunterricht. In allen Veranstaltungen wird besonderer Wert gelegt auf die Vermittlung von Fertigkeiten der digitalen und nicht-digitalen Präsentation, Moderation und Mediation (Digitalisierung). Ein weiteres Ziel des Moduls liegt in der Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur didaktischen Forschung in den Bereichen Literatur, Medien und Kultur, zur Lehrerhandlungsforschung (action research) und in Ansätzen auch zur empirischen Bildungsforschung. Hier werden auch Grundlagen für das Abschlussmodul der Wissenschaftlichen Hausarbeit gelegt bzw. zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion). Alle Veranstaltungen des Moduls sind Pflicht.

Inhalte: Die Analyse, empirische Erforschung und Beschreibung von fremdsprachlicher Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern. Analyse fachspezifischer Lernschwierigkeiten und Förderungsmöglichkeiten – auch in heterogenen Lerngruppen (Inklusion). Grundlagen und Prozesse fachlichen Lernens werden vermittelt. Aktuelle Methoden wie das Content and Language Integrated Learning des Fremdsprachenunterrichts und deren wissenschaftlich fundierter Einsatz bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Dabei werden schulische und außerschulische Praxisfelder erfasst und kritisch analysiert (Berufsfeldbezug).

Verschiedene aktuelle und historische Modelle der Literaturvermittlung sowie literaturtheoretische Ansätze und ihre Bedeutung für den Fremdsprachenunterricht. Dabei wird auch auf den besonderen Bezug des Literaturunterrichts zum interkulturellen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung eingegangen. Die Vermittlung von Fertigkeiten der Präsentation, Moderation und Mediation. Die Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur didaktischen Forschung in den Bereichen Literatur, Medien und Kultur, zur Lehrerhandlungsforschung (action research) und in Ansätzen auch zur empirischen Bildungsforschung. Grundlagen für das Abschlussmodul der Wissenschaftlichen Hausarbeit bzw. zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion).

Im Kolloquium findet eine fachdidaktische Reflexion der gesamten Studieninhalte unter Einbezug des E-Portfolios statt (berufliche Orientierung).

Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem Semester, 1 Semester;
Fachspezifisch L3/BBB im WiSe, fachspezifisch L2/L5 im SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul 05-ENG-L2-P-07

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Proseminar A1	30	105

Kolloquium A2	15	90
Summe:	240	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: modulbegleitend A1: Hausarbeit (15 Seiten) A2: Gruppenprüfung (mündlich, 45 Minuten; auch als WHprüfung 1 und 2 einsetzbar). Bildung der Modulnote: Hausarbeit zu A1 60%; 40% Anteil aus mündliche Gruppenprüfung zu A2 40% Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere **Hinweise**		

05-ENG-L2-P-09	**Cultural Studies** Cultural Studies	4 LP
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik erstmals angeboten im Wintersemester 2025/26	5. Semester

Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnisse und Überblick über relevante Theorien, Konzepte und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften; Entwicklung der Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen dieser Theorien und Methoden bei der Analyse von literarischen/ nichtliterarischen Texten kritisch zu reflektieren; Erwerb der Fähigkeit zum selbständigen interdisziplinären Arbeiten durch gezielte und systematische Anwendung dieser unterschiedlichen Ansätze bei der Analyse literarischer/nicht-literarischer Texte; Kenntnisse der Kulturgeschichte eines englischsprachigen Landes; Ausbildung interkultureller Kompetenz durch Einsicht in epistemische Zusammenhänge von kulturellen Diskursen, Symbolisierungspraktiken und Wissensformationen; Befähigung zur eigenständigen Ein- und Bearbeitung von Problemstellungen im Bereich der Cultural Studies und der kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft.

Vertiefte Kenntnisse über wesentliche Forschungsergebnisse sowie Methoden- und Theoriereflexion in den Bereichen der Interaktion von Sprache und Gesellschaft sowie in der diachronen und synchronen Betrachtung mutter- und zweitsprachlicher Varietäten des Englischen vor dem Hintergrund der Vielfalt anglophoner Sprechergemeinschaften, ihrer Kulturen und ihrer Geschichte. Dadurch auch (1) kulturelle und interkulturelle Anwendungs- und Problemlösungskompetenz mithilfe der erworbenen linguistischen Kenntnisse und methodischen Kompetenzen, und (2) Befähigung zur selbständigen Erschließung und Bearbeitung kulturwissenschaftlich relevanter linguistischer Ressourcen und Fragestellungen.

Einleitung zum problemlosen Verstehen und Interpretieren von komplexen literarischen Texten und Sachtexten. Sowohl zunehmendes Maß an sprachlicher Flexibilität als auch elaborierte sprachliche Fähigkeiten anhand von kulturwissenschaftlichen Themen. Verfassen von stilistisch angemessenen Texten und Redebeiträgen, dabei Ausdrücken, Verteidigen und Entwickeln der Argumente. Erkennen und Eingehen auf stilistische Unterschiede.

Inhalte: Diskussion und Erprobung zentraler Ansätze der Literatur- und Kulturwissenschaften; Auseinandersetzung mit Kulturtechniken und symbolischen Praxen eines englischsprachigen Landes; vertiefter Einblick in die Kulturgeschichte eines englischsprachigen Landes.

Grundlagen, Methoden und Modelle der linguistischen Varietätenforschung, der Soziolinguistik und/oder der kulturhistorischen Betrachtung des Englischen. Exemplarische Beschreibung und Analyse einer oder mehrerer Varietäten des Englischen vor ihrem kulturellen, geschichtlichen, gesellschaftlichen, politischen und/oder wirtschaftlichen Hintergrund.

Weiterentwicklung der Sprachkompetenz anhand kulturwissenschaftlicher, kulturhistorischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Themen. Erweiterung von Präsentations-, Diskussions- und Moderationstechniken sowie Verfassen und Analyse verschiedener kultureller Textsorten.

Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Angebotsrhythmus und Dauer:
jährlich nur im WiSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft III

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 05-ENG-L2-P-03, 05-ENG-L2-P-04, 05-ENG-L2-P-05

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30	30
Seminar A2	30	30

Summe:	120
Prüfungsvorleistungen: Keine	
Modulprüfung: modulbegleitend A1: Klausur (60 min) A2: Klausur (60 min) Bildung der Modulnote: Klausur in A1: 50%; Klausur in A2: 50% Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch	
ggf. besondere **Hinweise**	

05-ENG-L2-P-10	**Literary Analysis** Literary Analysis	4 LP
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik erstmals angeboten im Sommersemester 2024	2. oder 3. Semester

Qualifikationsziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, durch die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenfeldern und theoretischen Konzepten der anglophonen Literaturwissenschaften diese zu erläutern, zueinander in Bezug zu setzen und kritisch zu reflektieren. Kenntnisse im Bereich anglophoner Literaturtheorie und -geschichte, epochenspezifischer Merkmale literarischer Texte sowie generischer Traditionen werden vertieft. Studierende sind fähig, literaturwissenschaftliche Fragestellungen sowie eine geeignete Methodik zu entwickeln und ihre Argumentation in unterschiedlicher, schriftlicher und mündlicher Form in der Fremdsprache darzulegen.

Inhalte: In den Seminaren werden, aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen, fortgeschrittene Theorien, Modelle und Methoden der anglophonen Literaturwissenschaften vertieft und kritisch reflektiert. Außerdem werden spezifische Aspekte sowie ausgewählte literaturtheoretische und -historische Fragestellungen anhand von etablierten und neuen
Ansätzen diskutiert und auf konkrete Textbeispiele angewandt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Argumentationstechniken.

Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft II

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Langfach), L2, L3, L5, BBB

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30	30
Seminar A2	30	30
Summe:	120	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (8–10 Seiten) in A2.

Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

ggf. besondere **Hinweise**

ZfL-PS- Engl.L2/L3/L5-P	**Praxissemester im Sekundarstufen- und Förderschullehramt (SPS 2)** **Unterrichtsfach Englisch** **Advanced Internship in Teacher Education and Special Needs Teacher Education**	18 LP
(Wahl-) Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche erstmals angeboten im Sommersemester 2025	4. und 5. Semester

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über:

Fachdidaktische Kompetenzen:

Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.

Beziehungskompetenzen:

Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.

Kommunikative Kompetenzen:

Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.

Allgemeine Arbeitskompetenzen:

Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen;

Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.

Personale Grundkompetenzen:

Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.

Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:

Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen,

Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren,

Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren.

Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.

Inhalte:
- Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft,
- Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,
- Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht,
- Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht,
- Entwicklung von Förderkonzepten,
- Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material,
- Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.),
- Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidentität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung,
- Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz.
- Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.

Angebotsrhythmus und Dauer:

Jedes Sommersemester, 1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. fachdid. Seminare/Ringvorlesung Inklusion (L5), 2. Modulsemester: Durchführung und ggf. fachdid. Seminare und Auswertung, über 2 Semester

Die Ringvorlesung Inklusion findet immer im SoSe statt.

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2; L5; L3

Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
fachdidaktisches Seminar im Schwerpunktfach	30	30
fachdidaktisches Seminar im zweiten studierten Fach / Ringvorlesung Inklusion (L5)	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	

Prüfungsvorleistungen:

a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren/der Ringvorlesung Inklusion (L5)

b) regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-26 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und

c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor-und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
ggf. besondere **Hinweise** Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)